

# akku Kunstplattform

Medienmitteilung, 03. Mai 2022



## Ausstellung Schnittstelle - Figur

Die akku Kunstplattform zeigt Werke des Künstlers Paul Louis Meier vom 7. Mai bis 3. Juli 2022

---

Die Ausstellung würdigt das künstlerische Schaffen des in Luzern wohnhaften und arbeitenden **Paul Louis Meier**. Er studierte an der Akademie der bildenden Künste in Wien und war bis 2015 Dozent für Dreidimensionales Gestalten an der Hochschule Luzern - Design&Kunst.

Die aktuelle Ausstellung in der akku Kunstplattform umfasst vor allem Werke von Skulpturen und Zeichnungen der letzten Jahre und einige wenige frühere Arbeiten.

Im Hauptraum der Ausstellung stehen die lebensgrossen Skulpturen. Überdies finden sich zahlreiche kleinere Figuren aus Bronze, Gips und Beton auf Balkonen. Zwei Filme zeigen den Künstler bei der Arbeit und wie er eine Figur aufbaut. An mehreren Wänden sind zudem Zeichnungen von seinen Figuren zu sehen, die aber als eigenständiger Teil seines Schaffens zu verstehen sind.

Die Ausstellung wird kuratiert von Roland Heini.

### Vernissage

Freitag, 6. Mai 2022, um 19.00 Uhr, Türöffnung ab 18.30 Uhr  
(akku Kunstplattform, Gerliswilstrasse 23, 6020 Emmenbrücke)

Dank für die Unterstützung an:

Stiftung akku Emmen  
Casimir Eigensatz Stiftung  
Kulturkommission der Stadt Kriens

#### Rahmenprogramm:

##### **Führungen**

Mittwoch, 11. Mai, 18:30

Sonntag, 22. Mai, 11:00

Öffentliche Führungen mit Paul Louis Meier und Roland Heini

##### **Gespräch**

Donnerstag, 2. Juni, 18:30

Jacqueline Holzer, Direktorin HSLU Design & Kunst, im Austausch mit Paul Louis Meier

##### **Lesung «Das Bildwerk ist ein gefrorener Augenblick»**

Sonntag, 19. Juni, 16:00

Textaufzeichnungen von Paul L. Meier mit den Stimmen von: Annina Polivka, Aron Hitz und Remo Genzoli, in Zusammenarbeit mit Buschi Luginbühl

##### **Finissage mit Konzert**

Sonntag, 3. Juli, 16:00

Albin Brun (Schwyzerörgeli, Saxofon) und Markus Lauterburg (Schlagzeug, Perkussion) spielen zum Abschluss der Ausstellung Eigenkompositionen und Improvisationen.

Anschliessend Barbetrieb

---

#### **Bildlegenden**

Foto 1: Lebensgrosse Figuren im Ausstellungsraum, Florence Anliker, Mai 2022.

Foto 2: Kleine Figuren aus Gips und Beton, Florence Anliker, April 2022.

#### **Medienanfragen**

Florence Anliker | Geschäftsführerin akku Kunstplattform | T. 041 260 34 34 (Mo-Mi) |  
E-Mail: [anliker@akku-emmen.ch](mailto:anliker@akku-emmen.ch)

Roland Heini | Gastkurator | T. 079 246 83 04 | [roland.heini@bluewin.ch](mailto:roland.heini@bluewin.ch)

Impressionen



## Anhang (Auszug aus dem Saaltext)

### Einführung in die Ausstellung

Im Hauptraum der Ausstellung stehen die lebensgrossen Skulpturen. Durch das Aufstellen um die drei farblich gefassten Raumsäulen ergeben sich für die Betrachtenden immer wieder neue Blickwinkel und Schnittstellen von Zuwendungen und Umkehrungen.

Die drei Säulen, die in ihrer abgestimmten Farbe auch wie Sonnenschirme anmuten, bieten diesen Plastiken eine zusätzliche Akzentuierung und schaffen Orte der Verdichtung.

### Zeichnungen an der langen Wand

Wand mit Zeichnung mit fast lebensgrossen Figuren-Darstellungen. Die zeichnerische Arbeit ist für PLM nicht das Studium zu seinen Skulpturen. Vielmehr sieht er diese Arbeiten als eigenständiger Teil seines Schaffens, der ein zeichnerisches Ereignis anstrebt.

### Weisser Raum

Das Kabinett ist als weisser Raum eingerichtet, in dem nur Gipsarbeiten ausgestellt sind. Es sind Werke, die nicht alleine die menschliche Figur darstellen, sondern jeder Arbeit eigen ist auch ein architektonisches Element, das in Beziehung zur Figur steht.

Liest man diese Arbeiten als Architekturmodelle, so bilden die Figuren Referenzmasse, welche die Grösse der Kompositionen definieren.

### Langzeitdokumentation

In der Bibliothek ist ein Filmausschnitt aus der Langzeitdokumentation „Paul Louis Meier- eine Annäherung an sein Werk“ zu sehen. Die Filmemacher Walter Bucher und Guido Baumgartner dokumentieren seit längerer Zeit das Schaffen von Paul Louis Meier.

Dauer des Films 15 Minuten